

Finanzdirektion des Kantons Bern  
Münsterplatz 12  
3011 Bern

Bern, 6. Februar 2019

Per E-Mail an: [info.vernehmlassungen@fin.be.ch](mailto:info.vernehmlassungen@fin.be.ch)

## **Vernehmlassung zur Änderung des Gesetzes über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG)**

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die FDP.Die Liberalen bedankt sich für die Möglichkeit der Stellungnahme zur Änderung des FLG. Die FDP stimmt den vorgeschlagenen Änderungen vollumfänglich zu.

Wir begrüßen insbesondere die Änderung von Art. 11 FLG, mit welcher PPP-Finanzierungen wieder attraktiv gemacht werden sollen. Einer entsprechenden Motion der FDP 058-2018 „PPP-Projekte müssen wieder möglich sein“ hat der Grosse Rat in der November-Session 2018 mit klarem Mehr zugestimmt. Wir bedanken uns für die rasche Umsetzung dieses parlamentarischen Auftrags. Im Einzelfall wird jeweils zu prüfen sein, ob sich ein Investitionsvorhaben für die Realisierung mittels eines PPP-Projekts eignet und ob ein geeigneter Finanzierungsträger bereitsteht.

Als wichtiges und richtiges Reformvorhaben stufen wir auch die Änderung von Art. 17 FLG ein. Die damit angestrebte sofortige Abschreibung von Investitionen aus Spezialfinanzierungen bedeutet eine Rückkehr zur früheren Regelung unter HRM1 und ist geeignet, eine Verschiebung finanzieller Lasten in die Zukunft zu vermeiden. Damit können Forderungen der Finanzkommission und der Finanzkontrolle erfüllt und entsprechende Vorbehalte ausgeräumt werden.

Ebenfalls unsere explizite Unterstützung finden die vorgeschlagenen Änderungen betreffend der Betriebsbuchhaltung. Damit können nicht zielführende, aufwändige Arbeiten der Rechnungsführungsorgane künftig vermieden werden. Die FDP begrüsst auch weitergehende angedachte Bestrebungen, den Standard HRM2/IPSAS kritisch zu hinterfragen und im Hinblick auf eine effiziente, ressourcenorientierte Rechnungslegung punktuell von unnötigem Ballast zu befreien. Die FDP wartet gespannt auf entsprechende weitere Vorschläge, auch im Zusammenhang mit der im November 2018 überwiesenen dringlichen Motion 177-2018.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme und grüssen freundlich

FDP.Die Liberalen  
Kanton Bern



Pierre-Yves Grivel  
Kantonalpräsident



Stefan Nobs  
Geschäftsführer